



Schweizerische Fachstelle für Motorrad und Roller  
Office suisse moto et scooter  
Ufficio svizzero moto e scooter

Gibelinstrasse 25, 4500 Solothurn  
Tel. 032 621 70 51  
info@fachstelle-motorrad.ch  
www.motosuisse.ch

**SFMR** Schweizerische Fachstelle Motorrad und Roller  
**OSMS** Office suisse moto et scooter  
**USMS** Ufficio svizzero moto e scooter



MEDIENMITTEILUNG vom 08. Juli 2020

**Neuzulassungen Motorrad und Roller – Januar bis Juni 2020**

## Sensationelles 1. Verkaufs-Halbjahr

**(SFMR) Motorräder sind in der Schweiz beliebt und von der Bevölkerung akzeptiert wie selten zuvor: Trotz Corona-Pandemie wurden 2020 im ersten Verkaufs-Halbjahr 7,7 % mehr Motorräder verkauft als in der Vorjahresperiode. Der Einbruch durch den mehrwöchigen Lockdown bis 11. Mai konnte durch sensationelle Mai- und insbesondere Juni-Verkäufe mehr als kompensiert werden.**

17'555 Motorräder, 8'584 Roller und 628 Quads wurden in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres in der Schweiz neu in Verkehr gesetzt. Während bei den Rollern das Vorjahresergebnis nicht ganz erreicht werden konnte (minus 6,2 % per 30. Juni), sind Motorräder so gefragt wie noch ganz selten zuvor. Das Plus von 7,7 % übertrifft selbst die kühnsten Erwartungen. Der Gesamtmarkt liegt mit 26'767 Einheiten gegenüber 25'959 Einheiten in der Vorjahresperiode mit 3,1 % ebenfalls deutlich im positiven Bereich. Zur Erinnerung: Noch Ende April hatte das Minus des Gesamtmarktes im Vergleich zur Vorjahresperiode 21,6 % betragen!

### **Motorrad: Verkaufsexplosion im Mai und Juni**

Da der siebenwöchige Corona-Lockdown in den beiden wichtigsten Verkaufsmonaten März und April den Handel stark beeinträchtigt hatte und die Verkaufszahlen massiv zurückgegangen waren, darf man die explosionsartige Entwicklung ab Lockdown-Ende am 11. Mai als sensationell bezeichnen. Allein bei den Motorrädern wurden im Monat Juni fast doppelt so viele Fahrzeuge abgesetzt wie im Juni 2019.

### **Grosser Nachholbedarf, bessere Verfügbarkeit**

Die wichtigsten Gründe für den rasanten Aufwärtstrend bei den motorisierten Zweirädern sind primär ein starker Nachholbedarf sowie die bessere Verfügbarkeit der Fahrzeuge (der globale Lockdown hatte zu weitreichenden Produktions- und Lieferschwierigkeiten geführt). Aber auch der ab 2021 wegfallende Direkteinstieg – 2020 ist das letzte Jahr, in dem in der Schweiz mehr als 25-Jährige direkt auf ein grosses Motorrad steigen dürfen – sowie ein unübersehbarer, Corona-bedingter Trend weg von den Öffentlichen Verkehrsmitteln hin zum Privatverkehr spielen gewichtige Rollen.

### **Das Motorrad als willkommenes und geschätztes Transportmittel**

Rücksprachen bei den im Branchenverband *motosuisse* verbundenen Motorrad- und Rollerimporteuren ergeben, dass insbesondere die Mittelklasse (35 kW/48 PS) und allgemein Motorräder mit attraktivem Preis/Leistungsverhältnis hohe Zuwachsraten aufweisen. Das ist ein eindeutiges Indiz dafür, dass nicht nur Roller, sondern auch Motorräder aktuell von der Bevölkerung nicht mehr ausschliesslich als Hobby-Fahrzeuge eingesetzt, sondern wie in längst vergangenen Zeiten auch als Nutzfahrzeug und Transportmittel verwendet werden.